

Oktober | 2023

Weiter im Aufwärtstrend Vollständiger Kapitalschutz bleibt im Fokus der Anlegerinnen und Anleger

Inhalt

Marktvolumen seit Oktober 2022	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7
Die Produktklassifizierung des BSW	8

Zusammenfassung

- Im Oktober stieg das bei 16 Banken erhobene Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere um 0,9 Prozent zum Vormonat auf gut 101,9 Mrd. Euro. Hochgerechnet auf alle Emittenten lag das Volumen bei 110,8 Mrd. Euro.
- Treibende Kräfte für den zehnten Wachstumsmonat in Folge blieben Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz, also Kapitalschutz-Zertifikate und strukturierte Anleihen. Zudem trugen Discount-Zertifikate zum Volumenplus des Anlage-Segments bei.
- Bei den Hebelprodukten legten Knock-Out Produkte und Faktor-Optionsscheine leicht zu, während Optionsscheine nachgaben. Bereinigt um die negativen Preiseffekte der Börsenkorrektur im Oktober erhöhte das Hebel-Segment sein Volumen um 9,0 Prozent.
- Unter den Basiswertklassen im Anlagebereich waren Zinsen, Währungen und Rohstoffe zunehmend gefragt. Bei den Hebelprodukten wuchsen die Volumina von Indizes, Währungen und Rohstoffen am stärksten, wohingegen die führenden Aktien nachgaben.

Weiter im Aufwärtstrend

Vollständiger Kapitalschutz bleibt im Fokus der Anlegerinnen und Anleger

Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere verzeichnete im Oktober den zehnten Wachstumsmonat in Folge. Dabei vergrößerte sich das bei 16 Banken erhobene Investitionsvolumen gegenüber dem Vormonat um 930,2 Mio. Euro bzw. 0,9 Prozent auf gut 101,9 Mrd. Euro.

Diese Zunahme wurde erneut durch das Anlage-Segment ermöglicht, dessen Volumen ein Niveau von 99,6 Mrd. Euro erreichte und somit für 97,7 Prozent des Gesamtmarkts stand (Vormonat 97,6 Prozent). Dabei realisierten Anlageprodukte ein Volumenplus von 969,5 Mio. Euro bzw. 1,0 Prozent auf Monatssicht. Stattdessen gaben Hebelprodukte unter dem Strich ein wenig nach. Ihr Rückgang um 39,3 Mio. Euro bzw. 1,6 Prozent wurde jedoch allein durch negative Preiseffekte während der im Oktober noch vorherrschenden Börsenkor-

rektur ausgelöst. Bereinigt um diese Effekte zeigten Hebelprodukte sogar eine dynamische Ausweitung des Investitionsvolumens um 9,0 Prozent und unterstrichen somit ihre Einsatzmöglichkeiten zur Absicherung in Börsenkorrekturen. Letztendlich hatte das Hebel-Segment ein Volumen von gut 2,3 Mrd. Euro, sodass sein Gesamtmarktanteil bei 2,3 Prozent lag (Vormonat 2,4 Prozent).

Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im Oktober 2023 auf 110,8 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Die Zunahme des Investitionsvolumens der Anlageprodukte um insgesamt 1,0 Prozent wurde durch **Discount-Zertifikate, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Kapitalschutz-Zertifikate** und insbesondere durch **strukturierte Anleihen** getrieben. Letztere verzeichneten 1,7 Mrd. Euro mehr Volumen als im Vormonat, sodass sie um 3,3 Prozent auf 52,9 Mrd. Euro zulegen. Folglich belief sich der Marktanteil der strukturierten Anleihen im Anlage-Segment nunmehr auf 53,1 Prozent (Vormonat 51,9 Prozent). Kapitalschutz-Zertifikate zeigten derweil ein Volumenplus von 2,2 Prozent auf 3,6 Mrd. Euro, Discount-Zertifikate kletterten um 1,5 Prozent auf 4,1 Mrd. Euro und bonitätsabhängige Schuldverschreibungen legten um 0,7 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro zu. Die Segment-

Marktanteile der drei Kategorien blieben unverändert bei 3,6 Prozent, 4,1 Prozent sowie 1,4 Prozent. Demgegenüber nahmen die Marktanteile der übrigen bedeutenden Produktkategorien leicht ab. **Express-Zertifikate** als zweitwichtigste Produktkategorie am deutschen Markt für strukturierte Wertpapiere reduzierten ihren Segment-Marktanteil auf 22,6 Prozent (Vormonat 23,4 Prozent), weil das Investitionsvolumen um 2,2 Prozent zurückging. Ebenso zeigten **Aktienanleihen**, **Bonus-** und **Index-/Partizipations-Zertifikate** kleine Volumenabnahmen von 2,2 Prozent, 0,5 Prozent bzw. 2,9 Prozent. Daraufhin lagen ihre Segment-Marktanteile bei 9,0 Prozent, 1,3 Prozent sowie 3,0 Prozent (Vormonat 9,3 Prozent, 1,4 Prozent bzw. 3,2 Prozent).

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Preisbereinigt steigerte zwar jede der drei Einzelkategorien im Hebel-Segment ihr Investitionsvolumen. Unter dem Strich gelang es aber nur den **Knock-Out Produkten** und den **Faktor-Optionsscheinen**, sich gegen das 1,6-prozentige Volumenminus des Gesamtsegments zu stemmen. Knock-Out Produkte legten um 1,3 Prozent zu und erreichten einen Segment-Marktanteil von 50,1 Prozent (Vormonat 48,7 Prozent). Währenddessen kamen Faktor-Optionsscheine auf eine sehr geringe Ausweitung des Volumens um 0,1 Prozent und erhöhten ihren Marktanteil auf 13,5 Prozent (Vormonat 13,2 Prozent). Doch **Optionsscheine** verringerten ihr Investitionsvolumen um 6,0 Prozent gegenüber dem Vormonat und reduzierten ihren Marktanteil im Hebel-Segment auf 36,4 Prozent (Vormonat 38,1 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Als Basiswerte von Anlageprodukten stachen im Oktober insbesondere **Währungen** heraus, deren Volumen um 17,1 Prozent kletterte, aber weiterhin nur einem Segment-Marktanteil von 0,1 Prozent entsprach. Ebenso hatten **Rohstoffe** als Basiswerte von Anlageprodukten einen konstant geringen Marktanteil von 0,5 Prozent, während sie ihr Investitionsvolumen um 1,1 Prozent erhöhten. Ganz oben auf der Rangliste der Schwergewichte stand hingegen unangefochten die Basiswertklasse der **Zinsen**. Sie steigerte ihren Marktanteil auf 53,5 Prozent (Vormonat 52,4 Prozent), da ihr Investitionsvolumen um 3,2 Prozent auf 53,3 Mrd. Euro wuchs. Kleine Rückgänge der Volumina von 1,8 Prozent bzw. 1,4 Prozent verzeichneten indes **Indizes** und **Aktien**, deren Marktanteile auf 27,2 Prozent bzw. 17,6 Prozent abnahmen (Vormonat 28,0 Prozent bzw. 18,0 Prozent). Außerdem gaben **Fonds** als Basiswerte um 2,5 Prozent nach, wobei ihr Marktanteil bei rund 0,5 Prozent unverändert blieb.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Im Hebel-Segment zeigte die führende Basiswertklasse der **Aktien** ein Volumenminus von 6,4 Prozent, woraufhin ihr Marktanteil auf 59,4 Prozent sank (Vormonat 62,4 Prozent). Ansonsten überwogen die Zuwächse. **Indizes** als Basiswerte von Hebelprodukten legten um 6,0 Prozent zu und hatten einen Segment-Marktanteil von 29,1 Prozent (Vormonat 27,0 Prozent). Zudem steigerten **Rohstoffe**, **Währungen** und **Zinsen** ihre Investitionsvolumina um 8,8 Prozent, 5,5 Prozent bzw. 1,8 Prozent und verbesserten ihre Marktanteile auf 6,2 Prozent, 4,4 Prozent sowie 0,8 Prozent (Vormonat 5,6 Prozent, 4,1 Prozent bzw. 0,8 Prozent).



Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

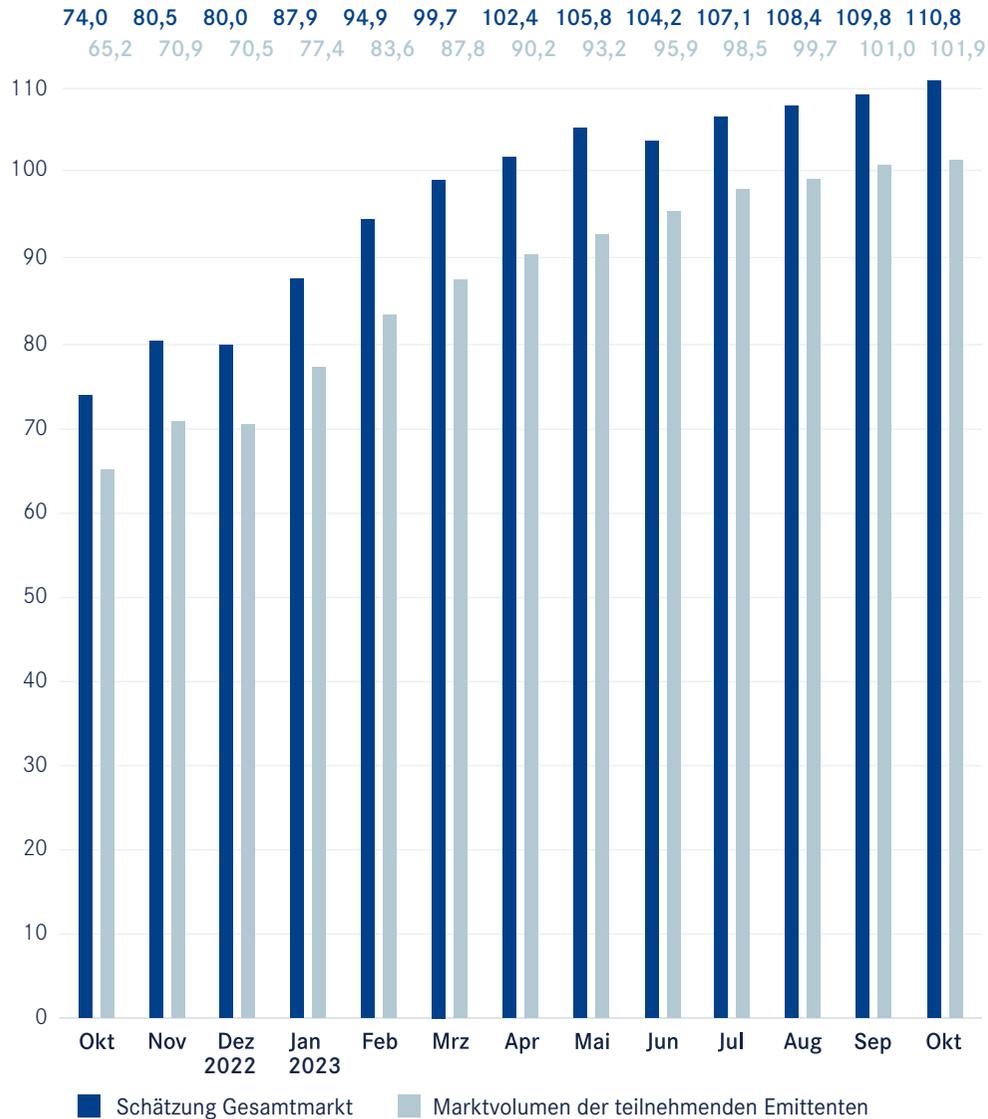
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien
 Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

www.derbsw.de

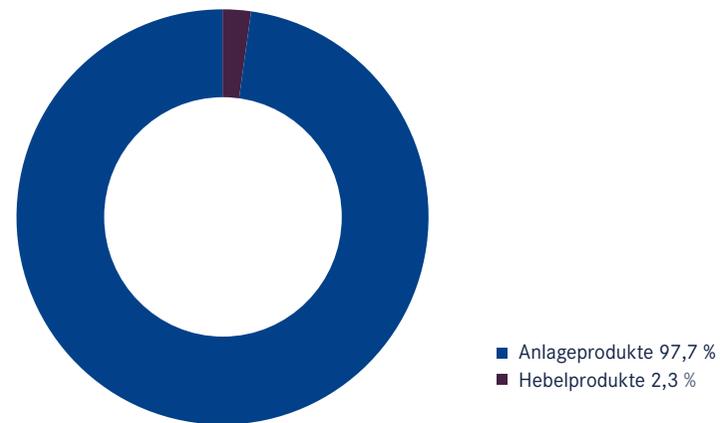
Marktvolumen seit Oktober 2022 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2023

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	56.505.138	56,7
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	43.097.753	43,3
Anlageprodukte gesamt	99.602.891	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.167.537	49,9
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.172.906	50,1
Hebelprodukte gesamt	2.340.443	100,0
Anlageprodukte gesamt	99.602.891	97,7
Hebelprodukte gesamt	2.340.443	2,3
Strukturierte Wertpapiere gesamt	101.943.334	100,0



Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.10.2023

Produktkategorie	Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	3.632.350	3,6	3.644.370	3,6	1.645	0,5
Strukturierte Anleihen	52.872.788	53,1	52.619.576	52,6	7.325	2,1
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.424.606	1,4	1.419.973	1,4	1.910	0,6
Aktienanleihen	8.973.774	9,0	9.086.364	9,1	49.277	14,3
Discount-Zertifikate	4.096.125	4,1	4.118.073	4,1	148.471	43,2
Express-Zertifikate	22.519.025	22,6	22.888.913	22,9	22.851	6,6
Bonus-Zertifikate	1.339.316	1,3	1.347.211	1,3	108.638	31,6
Index-/Partizipations-Zertifikate	3.028.784	3,0	3.116.392	3,1	1.384	0,4
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	31.224	0,0	31.987	0,0	529	0,2
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.684.898	1,7	1.708.159	1,7	2.011	0,6
Anlageprodukte gesamt	99.602.891	97,7	99.981.017	97,5	344.041	20,9
Optionsscheine	852.302	36,4	976.165	37,6	514.155	39,4
Faktor-Optionsscheine	315.235	13,5	379.951	14,7	122.050	9,3
Knock-Out Produkte	1.172.906	50,1	1.237.103	47,7	669.271	51,3
Hebelprodukte gesamt	2.340.443	2,3	2.593.219	2,5	1.305.476	79,1
Gesamt	101.943.334	100,0	102.574.236	100,0	1.649.517	100,0

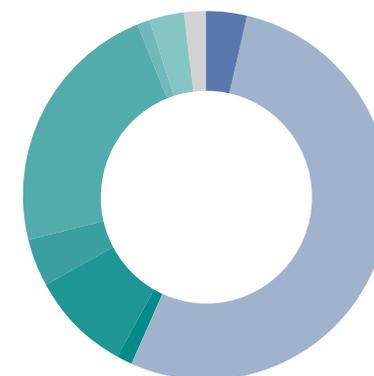
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2023 x Preis vom 30.09.2023

Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

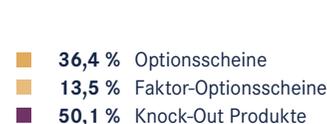
Produktkategorie	Veränderung		Veränder. preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	78.668	2,2	90.688	2,6	-0,3
Strukturierte Anleihen	1.692.767	3,3	1.439.554	2,8	0,5
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	9.302	0,7	4.669	0,3	0,3
Aktienanleihen	-204.190	-2,2	-91.600	-1,0	-1,2
Discount-Zertifikate	58.619	1,5	80.566	2,0	-0,5
Express-Zertifikate	-517.950	-2,2	-148.062	-0,6	-1,6
Bonus-Zertifikate	-7.354	-0,5	542	0,0	-0,6
Index-/Partizipations-Zertifikate	-90.426	-2,9	-2.817	-0,1	-2,8
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-847	-2,6	-84	-0,3	-2,4
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-49.126	-2,8	-25.865	-1,5	-1,3
Anlageprodukte gesamt	969.465	1,0	1.347.591	1,4	-0,4
Optionsscheine	-54.451	-6,0	69.412	7,7	-13,7
Faktor-Optionsscheine	245	0,1	64.960	20,6	-20,5
Knock-Out Produkte	14.961	1,3	79.158	6,8	-5,5
Hebelprodukte gesamt	-39.246	-1,6	213.530	9,0	-10,6
Gesamt	930.219	0,9	1.561.121	1,5	-0,6

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2023 x Preis vom 30.09.2023

Anlageprodukte nach Produktkategorien Marktvolumen zum 31.10.2023



Hebelprodukte nach Produktkategorien Marktvolumen zum 31.10.2023



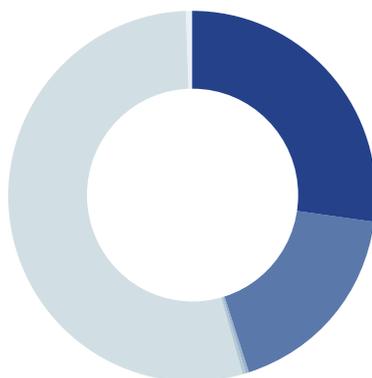
Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.10.2023

	Basiswert		Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
			T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte								
■ Indizes			27.089.146	27,2	27.400.063	27,4	91.480	26,6
■ Aktien			17.501.148	17,6	17.843.553	17,8	241.597	70,2
■ Rohstoffe			487.203	0,5	484.206	0,5	1.491	0,4
■ Währungen			102.130	0,1	83.138	0,1	7	0,0
■ Zinsen			53.319.992	53,5	53.061.305	53,1	9.127	2,7
■ Fonds			496.658	0,5	500.738	0,5	309	0,1
			99.602.891	97,7	99.981.017	97,5	344.041	20,9
Hebelprodukte								
■ Indizes			681.710	29,1	734.625	28,3	254.598	19,5
■ Aktien			1.389.702	59,4	1.585.471	61,1	937.476	71,8
■ Rohstoffe			145.335	6,2	148.180	5,7	59.817	4,6
■ Währungen			104.022	4,4	104.497	4,0	44.776	3,4
■ Zinsen			18.187	0,8	18.394	0,7	7.628	0,6
■ Fonds			1.487	0,1	2.053	0,1	1.181	0,1
			2.340.443	2,3	2.593.219	2,5	1.305.476	79,1
Gesamt			101.943.334	100,0	102.574.236	100,0	1.649.517	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2023 x Preis vom 30.09.2023

Anlageprodukte nach Basiswerten

- 27,2 % Indizes
- 17,6 % Aktien
- 0,5 % Rohstoffe
- 0,1 % Währungen
- 53,5 % Zinsen
- 0,5 % Fonds



Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

	Basiswert		Veränd. zum Vormonat		Veränd. preisbereinigt*		Preiseffekt	
			T€	%	T€	%		%
Anlageprodukte								
■ Indizes			-495.428	-1,8	-184.511	-0,7		-1,1
■ Aktien			-246.914	-1,4	95.492	0,5		-1,9
■ Rohstoffe			5.376	1,1	2.379	0,5		0,6
■ Währungen			14.900	17,1	-4.091	-4,7		21,8
■ Zinsen			1.659.742	3,2	1.401.055	2,7		0,5
■ Fonds			-12.985	-2,5	-8.905	-1,7		-0,8
			969.465	1,0	1.347.591	1,4		-0,4
Hebelprodukte								
■ Indizes			38.577	6,0	91.492	14,2		-8,2
■ Aktien			-95.169	-6,4	100.600	6,8		-13,2
■ Rohstoffe			11.799	8,8	14.644	11,0		-2,1
■ Währungen			5.388	5,5	5.863	5,9		-0,5
■ Zinsen			314	1,8	520	2,9		-1,2
■ Fonds			-154	-9,4	412	25,1		-34,5
			-39.246	-1,6	213.530	9,0		-10,6
Gesamt			930.219	0,9	1.561.121	1,5		-0,6

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2023 x Preis vom 30.09.2023

Hebelprodukte nach Basiswerten

- 29,1 % Indizes
- 59,4 % Aktien
- 6,2 % Rohstoffe
- 4,4 % Währungen
- 0,8 % Zinsen
- 0,1 % Fonds



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Die Produktklassifizierung des BSW

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Bundesverband für strukturierte Wertpapiere: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht Oktober 2023) erlaubt.

Die Produktklassifizierung des BSW

